

20. August 2024

Pressemitteilung >

EnBW baut vier neue Schnellladeparks in Niedersachsen

Überdachte Schnellladeparks entstehen in Osnabrück, Dorfmark, Braunschweig und Walsrode // Insgesamt 80 neue Schnellladepunkte im Norden Deutschlands

Karlsruhe. Die EnBW treibt die Mobilitätswende in Niedersachsen weiterhin konsequent voran und beginnt mit dem Bau von vier Schnellladeparks. Die hochmodernen Standorte entstehen mit direkter Anbindung zum Fernverkehr in Osnabrück (A1), Dorfmark (A7), Braunschweig (A2) und Walsrode (A27). Dabei ergänzen die neuen Schnellladeparks die bestehende Ladeinfrastruktur der EnBW im Norden Deutschlands: Das Energieunternehmen betreibt allein in Niedersachsen schon jetzt sechs Schnellladeparks, unter anderem in Bispingen und Großburgwedel bei Hannover. Erst zu Beginn der vergangenen Woche hat die EnBW die Inbetriebnahme eines weiteren Schnellladeparks zwischen Bremen und Münster an der Anschlussstelle Holdorf kommuniziert. Die neuen Schnellladeparks in Osnabrück und Dorfmark sollen Ende 2024 in Betrieb gehen, die Inbetriebnahme von Walsrode und Braunschweig ist für Anfang 2025 geplant.

An allen vier Standorten errichtet die EnBW Schnellladepunkte der höchsten Leistungsklasse mit bis zu 400 Kilowatt Ladeleistung. Sie ermöglichen es Kund*innen, 400 Kilometer Reichweite in 15 Minuten zu laden. Mit dieser zukunftsfähigen Ladeleistung ist das Energieunternehmen der aktuellen Ladekapazität von Autos voraus. In Osnabrück und Dorfmark verbaut die EnBW jeweils 24 dieser Schnellladepunkte, in Braunschweig und Walsrode jeweils 16. Alle Schnellladeparks stattet die EnBW mit einem Solardach aus, das Ladende vor Regen schützt und Energie direkt in den Kreislauf der Standorte einspeist. Zusätzlich benötigter Strom für den Betrieb der Schnellladepunkte stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energiequellen.

„Die Zukunft der Mobilität ist elektrisch, und wir bei EnBW sind entschlossen, diese Zukunft aktiv mitzugestalten“, sagt Jürgen Stein, Chief Innovation & New Business Officer der EnBW. „Dabei nutzen wir hochmoderne Technologien, um unseren Kund*innen das beste Ladeerlebnis zu ermöglichen und die Energie- und Mobilitätswende ganzheitlich zu unterstützen. Die Batterieanwendung am Standort Osnabrück ist ein Beispiel dafür, dass wir auch den Netzausbau im Blick behalten.“

Der angesprochene Schnellladepark in Osnabrück weist eine Besonderheit auf: er wird in einem Pilotprojekt mit einem Batteriespeicher ausgestattet. Dieser Speicher ermöglicht es Kund*innen, jederzeit die benötigte Leistung für ihren Ladevorgang abzurufen, auch bei steigender Auslastung des Standorts in der Zukunft und unabhängig davon, ob das Netz vor Ort verstärkt wird. Zudem kann das Energieunternehmen mit diesem Pilotvorhaben am Standort Osnabrück wertvolle Erfahrungen beim Einsatz von Speichern für zukünftige Schnellladestandorte sammeln.

20. August 2024

Neben Schnellladepunkten im Fernverkehr stellt die EnBW ihren Kund*innen auch Lademöglichkeiten am Handel und in Innenstadtlage zur Verfügung, damit sie bequem im Alltag laden können. Die EnBW betreibt insgesamt mehr als 5.000 Schnellladepunkte im sogenannten EnBW HyperNetz und damit die größte entsprechende Ladeinfrastruktur in Deutschland. Diese wird weiter stark anwachsen: Bis 2030 will das Energieunternehmen insgesamt 30.000 Schnellladepunkte betreiben. Für den Ausbau investiert die EnBW jedes Jahr rund 200 Millionen Euro in den Bereich E-Mobilität.

Fakten zu den vier neuen EnBW-Schnellladeparks auf einen Blick

Osnabrück

- 24 HPC-Ladepunkte (Abkürzung für High Power Charging) mit bis zu 400 kW Leistung
- Anbindung an A1 (Anschlussstelle Osnabrück Hafen)
- Solardach mit 55 kWp
- Link zu Google Maps: <https://maps.app.goo.gl/yndvcWG8gqA8bxHW8>

Dorfmark

- 24 HPC-Ladepunkte (Abkürzung für High Power Charging) mit bis zu 400 kW Leistung
- Anbindung an A7 (Anschlussstelle Dorfmark)
- Solardach mit 37,1 kWp
- Link zu Google Maps: <https://maps.app.goo.gl/ToacxWrjnYtoSFqt6>

Braunschweig

- 16 HPC-Ladepunkte (Abkürzung für High Power Charging) mit bis zu 400 kW Leistung
- Anbindung an A2 (Anschlussstelle Braunschweig-Ost)
- Solardach mit 18,6 kWp
- Link zu Google Maps: <https://maps.app.goo.gl/smL7YfM8ecfpe5556>

Walsrode

- 16 HPC-Ladepunkte (Abkürzung für High Power Charging) mit bis zu 400 kW Leistung
- Anbindung an A27 (Anschlussstelle Walsrode West)
- Solardach mit 18,6 kWp
- Link zu Google Maps: <https://maps.app.goo.gl/GSTkCSp7tPxmWY33A>

Elektromobilität bei der EnBW

Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG ist mit rund 28.000 Mitarbeiter*innen eines der größten Energieunternehmen in Deutschland und Europa und versorgt rund 5,5 Millionen Kund*innen mit Strom und Gas. Im Bereich E-Mobilität hat sich die EnBW in den vergangenen Jahren zu einer Marktführerin entwickelt und deckt als Full-Service-Anbieterin mit ihren Tochterunternehmen die komplette Bandbreite ab: von der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen über den Auf- und Ausbau sowie den Betrieb von Ladeinfrastruktur bis zu digitalen Lösungen für Verbraucher*innen. Die Netze BW als unabhängiges EnBW-Tochterunternehmen sorgt darüber hinaus für den sicheren Betrieb von Verteilnetzen. Als einer der deutschen Marktführer für Heimspeicher

20. August 2024

und Photovoltaik-Anlagen verknüpft das Unternehmen zudem Solar-, Speicher- und Stromcloud-Lösungen mit Elektromobilitätsangeboten zu einem kompletten Energie-Ökosystem für seine Kund*innen.

Über das EnBW HyperNetz

Das EnBW HyperNetz® bietet Autofahrer*innen Zugang zu mehr als 600.000 Ladepunkten in Europa. Die EnBW mobility+ App findet überall dort stets die nächste Lademöglichkeit. Autofahrer*innen können über die App auch bequem und kontaktlos bezahlen. Nach einer einmaligen Registrierung können Kund*innen zudem an den meisten EnBW-eigenen Schnellladepunkten einfach ihr Fahrzeug anschließen und direkt losladen. An allen Ladepunkten im EnBW HyperNetz gelten transparente Preise je Kilowattstunde.

Das EnBW mobility+ Angebot gewinnt regelmäßig unabhängige Tests, zum Beispiel: bester Ladeinfrastrukturbetreiber Deutschlands (AUTO BILD 29/2024, connect 11/2022 und 12/2021), bester HPC-Ladenetzbetreiber (autobild.de, 21.07.2022), bester Elektromobilitätsanbieter Deutschlands (connect 11/2023, 11/2022, 12/2021, 12/2020 und 07/2020), Zugang zum größten Ladenetz in Deutschland, Österreich und der Schweiz (AUTO BILD 27/2023, 22/2022 und 20/2021), bester Ladetarif (EnBW mobility+ Ladetarif L, AUTO BILD 27/2023), beste App-Bedienbarkeit (AUTO BILD 27/2024) sowie beste Lade-App der freien Anbieter (Computerbild 12/2023).

Kontakt

Marie Reinfurt
Pressesprecherin Vertrieb & Elektromobilität
EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Schelmenwasenstraße 15
70567 Stuttgart
Telefon: +49 711 28988236
Mobil: +49 15115979656
E-Mail: m.reinfurt@enbw.com
Web: www.enbw.com

